

## Friedensfest mit Konzert von Grupo Sal

Unter der Schirmherrschaft von Verbandsbürgermeister Walter Brauer veranstaltet der Verein Partnerschaft 3. Welt e. V. Eisenberg-Grünstadt ein Friedensfest mit Musik aus Lateinamerika. Mitveranstalter sind: Ev. Kirchengemeinde Eisenberg, Amnesty International Kirchheimbolanden, Ökumenischer Friedenskreis Grünstadt, Kulturverein Neuer Landweg, Weltfriedensdienst Berlin (WFD), Romeo - Matthias Brückner Winnweiler. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Katholischen Fonds.

**Samstag, 18. November 2006  
um 19:00 Uhr im Großen Saal des  
Evangelischen Gemeindehauses  
Eintritt: 12,- € • Ermäßigt: 8,- €**



Foto: www.grupo-sal.de

Grupo Sal verbindet Welten. Sechs Musiker tragen mit ihrem individuellen Stil zu einer einzigartigen Interpretation lateinamerikanischer Musik bei. Die Vertrautheit mit zeitgenössischer und klassischer Musik prägt das Arrangement traditioneller und politischer Folklore jenseits von Klischees. Eigenständige Kompositionen erweitern das Repertoire moderner lateinamerikanischer Liedermacher. Charakteristisch für Grupo Sal ist das inspirierte Zusammenspiel von Virtuosität

und Leidenschaft. Unabhängig von den Programmen bezieht Grupo Sal Position für eine gerechte Welt und ein würdevolles Miteinander. Entstehung und sozialer Hintergrund der Lieder werden erzählerisch eingeflochten, ausgewählte Passagen teilweise übersetzt. In den fast fünfundzwanzig Jahren ihres Bestehens hat Grupo Sal mehr als 2000 Konzerte gegeben und dabei viele Freunde in Deutschland, Österreich und der Schweiz gefunden.

Neben dem Konzert von Grupo Sal gibt es Info- und Bücherstände, sowie eine Wanderausstellung des WFD.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

**Die Ausstellung wird um 19:00 Uhr eröffnet, das Konzert beginnt um 20:00 Uhr.**

### Adventskonzerte in der prot. Kirche in Eisenberg

03.12., 17:00 Uhr - Offenes Singen

unter der Leitung von Frau Kirsch

10.12., 17:00 Uhr - Weihnachtsgeschichte  
unter der Leitung von Familie Puhlmann

### Ausschreibung

Zur Pflege und Betreuung unserer Gemeinderäume im Haus der Kirche suchen wir hilfreiche Menschen aus Steinborn. Eine kleine Vergütung wird bezahlt. Informationen beim Pfarramt 2, ☎ 8419.

## 26. November 2006 Ewigkeitssonntag

**Herr, lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden.  
Psalm 90,12**

# Blick

in die Evangelische Kirchengemeinde  
Eisenberg / Pfalz  
im November 2006

Liebe Gemeinde,

Neumacher und Reformen sind sehr gefragt, voller Dynamik und Tatendrang gehen sie an die gestellte Aufgabe heran, fest den Blick auf das Ziel gerichtet, kostengünstiger und zukunftsfähiger zu gestalten. Man geht an die Zukunftsaufgaben und man hat den Eindruck, die Gegenwart mit den Bedürfnissen ihrer Menschen werden dabei vergessen. Wir basteln an allem herum, es soll besser, schöner und vor allem billiger werden. Antreiber ist die Globalisierung. Etwas vermisst ich bei allen notwendigen Reformen: die Sorge um die Hungernden. Es ist kein Konzept zu erkennen, wie man den brutalen Auseinandersetzungen in der Welt Einhalt gebieten kann. Die herrschende Weltmeinung, alles muss den höchstmöglichen Gewinn abwerfen, ist ein Tanz ums Goldene Kalb. Hungernde Kinder in Afrika haben da keinen Platz, auch keine Kriegskruppel und bald schon auch keine Hartz- und Sozialhilfeempfänger. Die bilden dann die Unterschicht, bei der es gang und gäbe ist, dass Menschen in unvorstellbaren Zuständen bei uns in Deutschland leben. Wir erneuern und der Erfolg zeigt nach unten. Es fehlt der große Entwurf, der für alle nach oben führt. Da hat der Seher der Offenbarung eine Vision von einer neuen Welt, nachdem die jetzige vergangen ist,

eine Welt, in der Gott alles neu macht. Wohlgerückt, das ist eine Vision. Bis dieser Zeitpunkt kommt, hat er, Gott, uns eine Möglichkeit gezeigt, die nicht alles neu

### Monatsspruch November: Gott spricht: Seht, ich mache alles neu.

< Offenbarung 21, 5b >



Foto: Okapia

macht, aber alles erträglicher und hoffnungsvoller, weil sie sich am Elend orientiert und Hoffnung gibt. Diese Möglichkeit heißt Jesus Christus, der erste Schritt zur Vollendung der Vision, dass alles neu wird. Die Offenbarung, dass Gott spricht, ich mache alles neu, ist eine Vision.

Ihr

Pfarrer F. Schmidt

# GOTTESDIENSTE

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
<b>04.11.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> <b>Jugendgottes-</b> <b>dienst</b> Lambrecht Orgel: Heidenmann	
<b>05.11.</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr - mit Abendmahl</b> <b>Silberne Konfirmation</b> Hauth - Orgel: Kirsch		
<b>08.11.</b> Mittwoch	<b>19:00 Uhr</b> <b>Halbe Stunde der</b> <b>Besinnung</b> Besuchskreis Orgel: Eichling		
<b>12.11.</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	<b>10:00 Uhr</b> Trotzkowski Orgel: Weinberg	<b>11:00 Uhr</b> Trotzkowski Orgel: Weinberg	
<b>18.11.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	
<b>19.11.</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Volkstrauertag	<b>10:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch		<b>09:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch
<b>22.11.</b> Buß- und Bettag	<b>19:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch		
<b>26.11.</b> Letzter Sonntag im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	<b>10:00 Uhr</b> Schmidt Orgel: Kirsch	<b>11:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Werner	

## Gottesdienste im Seniorenheim

um 10:00 Uhr am: 03.11. und 17.11. - Hauth / Orgel im Seniorenheim: Eichling

## Kindergottesdienste

in *Steinborn*: jeden Sonntag um 11:00 Uhr im Haus der Kirche

in *Eisenberg*: am 12.11. ab 09:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses  
Kunterbunter Kindermorgen

## Musik in der prot. Kirche in Eisenberg

### Zauber der Panflöte

**Sonntag, 26.11.2006, 18:00 Uhr**  
**Ion Malcoci • Panflöte**  
**Gabriel Dorin • Orgel & Violine**

Nach einer alten Sage verliebte sich Pan in eine Nymphe namens Syrinx. Sie floh vor ihm zu ihrem Vater, dem Flussgott Ladon. Dieser verwandelte sie in ein Schilfrohr, um sie zu schützen. Pan glaubte, sie sei im Fluss ertrunken, schnitt sich aus dem Schilfrohr eine Flöte und blies fortan seine schönsten Lieder, um sich zu trösten.

In Ion Malcoci hat dieses vielseitige Instrument einen genialen Interpreten gefunden. Mit unnachahmlicher Brillanz intoniert er gefühlvoll rumänische Volksmusik und Klassiker wie Schumann oder Toselli.

Ion Malcoci lässt sich auf seinen Konzerttours von Orgel und Violine begleiten. Der emeritierte Musikprofessor Gabriel Dorin hat den Part des Organisten und Violinisten übernommen. Auch er ist ein virtuoser Meister seines Fachs.

Gemeinsam gelingt es den beiden die Zuhörer zu verzaubern.



Ion Malconci & Gabriel Dorin  
Foto: www.music-contact-system.de

Eintrittspreise: Erwachsene 14,- € an der Abendkasse, im Vorverkauf bei Buchhandlung Garamond, Schreibwaren Scheifling und im Pfarrbüro 12,- €, Schüler/Studenten 12,- € bzw. 10,- €.

### Klassik einmal anders

**Freitag, 01.12.2006, 20:00 Uhr**  
**Stanislav Venglevski • Akkordeon**  
**Mikhail Litvin • Mandoline**



Misha Litvin & Stas Venglevski  
Foto: mit freundlicher Genehmigung  
von Dr. Lasar Grosman

Stas Venglevski und Misha Litvin bei den Internationalen Musiktagen „Dom zu Speyer“ und am 1. Dezember bei uns in Eisenberg.

Sie verstehen es hervorragend russische Schwermut mit der Leichtigkeit des Seins zu präsentieren. Ohne Berührungängste wagen sich diese Meister ihrer Instrumente an Beethoven, Tschaiowski und Johann Strauß heran. Sie feiern dabei wahre Triumphe in klassischer europäischer Musik.

Lassen Sie sich überraschen und kommen recht zahlreich in unsere Kirche.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.